

**Zeitschrift:** Beiträge zur Aargauergeschichte  
**Herausgeber:** Historische Gesellschaft des Kantons Aargau  
**Band:** 1 (1980)

**Artikel:** Aargauer in fremden Kriegsdiensten : die Aargauer im bernischen Regiment und in der Garde von Frankreich 1701-1792 ; die Aargauer im bernischen Regiment in Sardinien 1737-1799

**Autor:** Pfister, Willy

**Bibliographie:** Literaturverzeichnis

**Autor:** [s.n.]

**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-109135>

#### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 13.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Quellenverzeichnis

### Staatsarchiv Bern

- a) Französische Kompanierödel 1701-1791 17 Bände
- b) Sardinische Kompanierödel 1737-1797 15 Bände
- c) Manuale der Rekrutenkammer 1701-1797 41 Bände (zit. ManRK)  
(a bis c aus der Abteilung Fremder Kriegsdienst, Generalia)
- d) Ratsmanual Nr. 200 1684-1685 1 Band (zit. RM)
- e) Gedruckte Mandatenbücher Nr. 3,4,12,22 4 Bände (zit. Gedr.Mandat)

### Literaturverzeichnis.

- Allemann Gustav, Söldnererbungen im Kanton Solothurn 1600-1723,  
Diss. Bern 1946 (zit. Allemann)
- Bächtold Kurt, Schaffhausen als Werbeplatz vor 200 Jahren. In Schaffhauser Schreibmappe 1956, Schaffhausen 1956 (zit. Bächtold)
- Bräker Ueli, Das Leben und die Abenteuer des Armen Mannes im Tockenburg. Von ihm selbst erzählt, Berlin 1910 (zit. Bräker)
- Bührer Walter, Der Zürcher Solddienst des 18. Jahrhunderts, Diss. Zürich, Bern und Frankfurt 1977 (zit. Bührer)
- Dubler Hans, Der Kampf um den Solddienst der Schweizer im 18. Jahrhundert, Diss. Bern 1939 (zit. Dubler)
- Eriemann Oskar, Organisation und innerer Haushalt der Schweizerregimenter in Frankreich. Sonderabdruck aus der "Schweizerischen Monatsschrift für Offiziere aller Waffen", Frauenfeld 1915 (zit. Eriemann Organisation Schweizerregimenter)
- Eriemann Oskar, Schweizer in savoyisch-sardinischem Dienst vom Ende des 16. Jahrhunderts an. Sonderabdruck aus den "Blättern für bernische Geschichte, Kunst und Altertumskunde", Bern 1916 (zit. Eriemann Schweizer in sav.-sard. Dienst)
- Feller Richard, Bündnisse und Söldnerdienst 1515-1798. In "Schweizer Kriegsgeschichte" Heft 6 II. Teil, Kapitel 3, Bern 1916 (zit. Feller)
- Geel Jean, Vom Söldner zum Landarzt. Nach Aufzeichnungen eines Schweizergardiisten in Paris zur Zeit Ludwig XVI., Bad Ragaz 1969 (zit. Geel)
- Gotthelf Jeremias, Der Bauernspiegel oder Lebensgeschichte des Jeremias Gotthelf. Von ihm selbst beschrieben, Zürich, Wien, Prag o.J.
- Hirzel Werner, Die Schweizer in fremden Diensten. Sonderdruck aus der "Zeitschrift für Heereskunde", Coppet 1977 (zit. Hirzel)
- Lichtsteiner Hans, Über die Schweizer Wundärzte und ihren Dienst in fremden Kriegen während des 17. und 18. Jahrhunderts, med. Diss. Zürich 1964 (zit. Lichtsteiner)

Pochon Adolf, Das Berner Regiment von Erlach in kgl. französischem Dienst 1671 - 1792, Bern 1933 (zit. Pochon)

Schafroth Max F., Fremdendienst von innen betrachtet. Sonderabdruck aus der "Schweizerischen Monatsschrift für Offiziere aller Waffen", Frauenfeld 1939 (zit. Schafroth)

Steinemann Ernst, In sardinischen Fremdendiensten. Aus Briefen von Johann Christoph und Johann Konrad Peyer im Hof, 1774 - 1813, Schaffhausen 1963 (zit. Steinemann)

Suter Hermann, Innerschweizer Militär-Unternehmer im 18. Jahrhundert, Diss. Zürich 1971

von Wattenwil Moritz, Die Schweizer in fremden Kriegsdiensten. Ein Rückblick auf die Militärkapitulationen, Bern 1930 (zi. von Wattenwil)

de Watteville Oscar, Ein Blatt in der Geschichte des Regiments von Wattenwil in französischen Diensten 1789 - 1792, Bern 1899 (zit. de Watteville)

#### Anmerkungen

- 1 Erismann, Organisation Schweizerregimenter S. 9, 19 - 22  
Feller, S. 32 - 33
- 2 Feller, S. 32 - 33  
Suter, S. 49 - 52
- 3 Dem Abschnitt über das Regiment von Erlach zugrunde gelegt sind die Kompanierödel und das Werk von A. Pochon. Die Angaben über Gefallene und Verwundete von Fontenoy und Lawfeld sind dieser Arbeit entnommen. Der Verfasser stützt sich dabei vermutlich auf den bernischen Militärschriftsteller Emanuel von May-von Romain-môtier (*Histoire Militaire de la Suisse et celle des Suisses dans les différents Services de l'Europe*, Lausanne 1788). In den Kompanierödeln sind selten alle Gefallenen verzeichnet, oder dann sind öfters Gefallene und an Krankheiten Verstorbene zusammen aufgeführt (*tués et morts*). de Watteville, S. 43 - 44
- 4 Es wäre interessant, wie bei der Garde die Zuverlässigkeit des Regiments anhand der Anzahl der Deserteure festzuhalten. Bedauerlicherweise ist dies nicht möglich, da die Jahrgänge 1788 - 1791 der Kompanierödel des ganzen Regiments nicht mehr vorhanden sind. Jemand hat sie aus dem letzten Band der Reihe der französischen Kompanierödel einfach herausgeschnitten. Was mit einer solchen Schädigung hätte bezweckt werden sollen, ist unklar. Der bekannte Berner Historiker und Verfasser des grundlegenden Werkes über die Geschichte des Staates Bern, Richard Feller, hat nichts Nachteiliges über die Haltung des Regiments in dem hier behandelten Zeitabschnitt erwähnt. Er hat vermutlich seinerzeit noch den unversehrten Band bearbeiten und sich ein Urteil bilden können.
- 5 Gedr. Mandate Bd. 3 Nr. 65, 12.10.1792
- 6 Eine separate Arbeit über die zahlenmässige Zusammensetzung des bernischen Regiments und der bernischen Gardekompanien in Frankreich sowie des bernischen Regiments in Sardinien-Piemont im 18. Jahrhundert soll 1981 oder 1982 in Bern erscheinen.